

**Landrat Dr. Fritz Brechtel**  
**„Die Kommune in neuer Verantwortung“**



**Grundannahmen**

- Ausgangspunkt ist die demografische Entwicklung im Landkreis Germersheim und den Gemeinden
- Zu erwarten ist bis 2060 z.B. die 2,8 - fache Anzahl der über 80-Jährigen
- Notwendig sind grundsätzlich neue Antworten und Lösungswege für die Entwicklung der Hilfen für Ältere um die Seniorenhilfe in einem leistbaren Rahmen zu halten und den Erwartungen der Betroffenen an ein Leben im Alter gerecht zu werden
- Die Beteiligung und Einbindung der Bürgerschaft bei Planung und Realisierung der Hilfestrukturen ist künftig unverzichtbar

**Lösungswege**

- Die (Wohn-) Quartiersentwicklung in der Gemeinde steht im Vordergrund
- Die Ausgestaltung der Unterstützungsangebote erfolgt künftig in einem „Bürger-Profi-Technik-Hilfemix“
- Der Landkreis zeigt die Entwicklungsrichtung der Pflegestrukturplanung auf und unterstützt die Orts- und Verbandsgemeinden, ebenso wie die Leistungserbringer bei der Neuausrichtung
- Es liegen gute Vorerfahrungen und positive Impulse aus dem BMFSFJ-Modellprojekt „Gemeinsam älter werden - Zuhause: Heute, morgen und in Zukunft“ (2012-2014) vor

**Die Neuausrichtung der Pflegestruktur im Landkreis ist angebahnt**

- Die Regionale Pflegekonferenz hat ein richtungsweisendes Leitbild entwickelt und verabschiedet
- Eine Arbeitsgruppe der Pflegekonferenz erstellte das Grundatzpapier „Pflege 5.0“ (Elemente eines ambulant organisierten, ggf. pflegeheimlosen, voll versorgten Wohnquartiers) . Die Vorlage wurde von der Pflegekonferenz einstimmig angenommen.
- Nach dem Abschluß des Modellprojekts wird ab 2015 des Netzwerk der Seniorenbeauftragten (in der Funktion als örtliche Moderatoren und Anstoßgeber) auf Kreisebene weitergeführt und professionell begleitet.
- Über eigene Fachtagungen, Informationen und Austausch im Rahmen der Pflegekonferenz, sowie individuelle Beratungsangebote, unterstützt und begleitet die Geschäftsstelle der Pflegekonferenz kommunale Mandatsträger und Gemeindeverwaltungen bei den Herausforderungen des demografischen Wandels.
- 

**Landkreis Germersheim**  
**Dr. Fritz Brechtel (Landrat)**  
**Landrat@Kreis-Germersheim.de**

(Beispiele für Entwicklung und Umsetzung der Pflegestrukturplanung, siehe Thesenpapier Harald Nier)